

Expertenteam

Referenten



RIAG Dr. Stephan Beth
Insolvenzgericht Ludwigshafen



RA Sascha Borowski
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH



Dr. Utz Brömmekamp
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH, Düsseldorf



RA Robert Buchalik
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH, Düsseldorf



Udo Dötsch
Sparkasse Duisburg



Johannes In het Panhuis
Sparkasse Duisburg



Dipl.-Kfm. Jan Küppers
plenovia GmbH, Düsseldorf



Dipl.-Kfm. André Lehmann
plenovia GmbH, Düsseldorf



Prof. Dr. Sebastian Mock
Wirtschaftsuniversität, Wien



RiAG Frank Pollmächer
Amtsgericht, Insolvenzgericht, Düsseldorf



RA Fritz Rabenhorst
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH



RA Jochen Rechtmann
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH, Frankfurt



OStA (HAL) a.D. Dr. Hans E. Richter
Stuttgart



RA Dr. Jasper Stahlschmidt
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH, Düsseldorf



Prof. Dr. Christoph Thole
Universitätsprofessor und Direktor des Instituts
für Verfahrensrecht und Insolvenzrecht



Dipl. Kfm. Andreas Weißelberg
plenovia GmbH



RA Philipp Wolters, LL.M. (UK)
Buchalik Brömmekamp Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH



Kombinationslehrgang Geprüfter ESUG- und StaRUG Berater



Anmeldung

Dieser Lehrgang wird durchgeführt von



Anmeldeschluss

jeweils einen Monat vor Kursbeginn

Veranstaltungsort

Geschäftsstelle Bundesverband ESUG Restrukturierung, Sanie-
rung und Eigenverwaltung e.V. (Kanzlei Buchalik Brömmekamp)
Prinzenallee 15, 40549 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 82 89 77 0 Fax: +49 (0)211 82 89 77 211
www.bv-esug.de

Zeitplan – Herbst 2024

Modul I		
Mittwoch	20.11.2024	18.00 - 18.30 Uhr Begrüßung 18.30 - 20.00 Uhr Einführungsvortrag anschl. gemeinsames Dinner
Donnerstag	21.11.2024	09.00 - 18.00 Uhr Lehrgangszeit 18.30 - 20.00 Uhr Abendvortrag anschl. gemeinsames Dinner
Freitag	22.11.2024	09.00 - 18.00 Uhr Lehrgangszeit 18.30 - 20.00 Uhr Abendvortrag anschl. gemeinsamer Brauhausbesuch
Samstag	23.11.2024	09.00 - 15.00 Uhr Lehrgangszeit

Modul II		
Donnerstag	28.11.2024	13.00 - 18.00 Uhr Lehrgangszeit anschl. gemeinsames Dinner
Freitag	29.11.2024	09.00 - 18.30 Uhr Lehrgangszeit

Die Abschlussklausur erfolgt zeitnah nach Ende des Lehrgangs.

Anmeldung: ▶ <https://bv-esug.clubdesk.com/anmeldung/lehrgang2024>
Info: ▶ www.esug-berater.org

Kooperationspartner



Info

Stefanie Rippin und Bettina Fey – telefonisch: **0211 828977 0**
oder per Mail: bettina.fey@bv-esug.de

Kosten Lehrgang

Modul I 2.100,00 Euro (zzgl. der gesetzlichen MwSt.)
Modul II 1.850,00 Euro (zzgl. der gesetzlichen MwSt.)
Modul I und II 3.800,00 Euro (zzgl. der gesetzlichen MwSt.)

Kosten Hochschulzertifikat

zzgl. 520,- Euro

Die Lehrgangsgebühren umfassen Vollpension mit Lunch-Buffer und 3-Gang-Dinner, WLAN-Anschluss, nicht alkoholische Getränke, Pausensnacks, Lehrgangs- und Ausbildungsmaterialien (Fachliteratur), Netzwerkpartnerschaft nach bestandener Prüfung sowie Prüfungsgebühren und, falls gebucht, das Hochschulzertifikat der Allensbach Hochschule.

Hiermit melde ich mich zu folgendem Lehrgang an

Modul I (20. – 23.11.2024)
 Modul I + II (20. – 23.11. und 28. – 29.11.2024)
 Modul II (28. – 29.11.2024)

Die Anmeldung ist verbindlich. Ich erkenne die Bedingungen des DIAI zur Erteilung des Prüfsiegels eines „Geprüften ESUG- und StaRUG-Beraters“ an. Ich bin darüber informiert, dass das Prüfsiegel des DIAI zunächst nur bis zum Ende des auf die Prüfung folgenden nächsten Jahres gilt und sodann jährlich durch eine qualifizierte Fortbildung (15 Stunden pro Jahr) erneuert werden muss. Ich erkläre mich einverstanden, dass mein kompletter Name nach bestandener Prüfung auf den Internetseiten www.bv-esug.de und www.diai.org veröffentlicht wird.

Name/Vorname/Titel _____

Beruf/Position _____

Ich bin tätig als _____ seit _____
(Nachweise der Berufserfahrung im Krisen- und Sanierungsbereich)

Kanzlei/Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

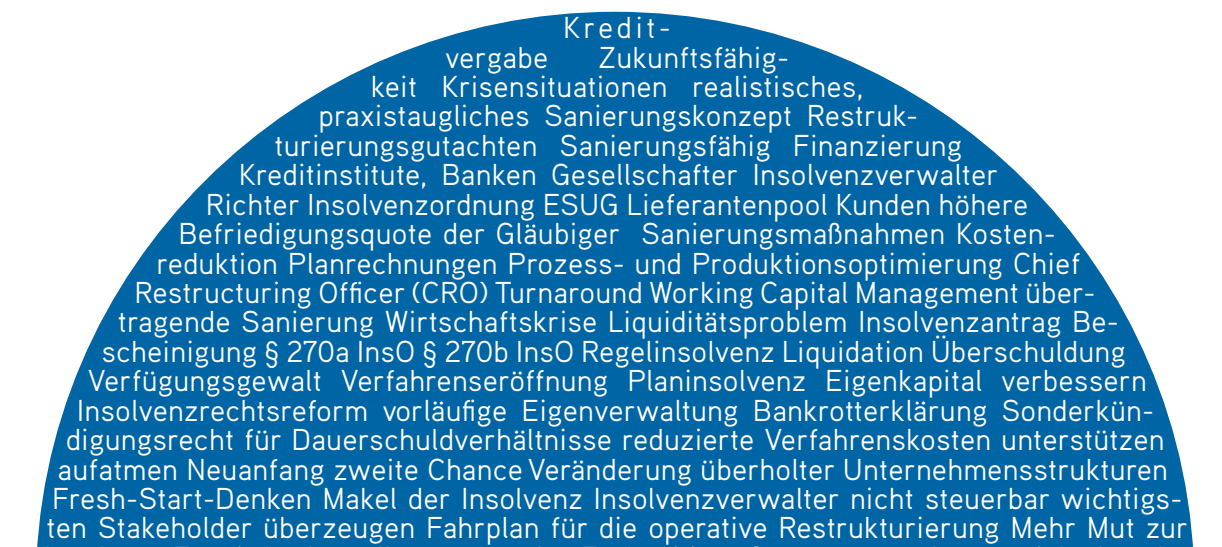
Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Kombinationslehrgang Geprüfter ESUG- und StaRUG Berater

Sanierung unter Insolvenzschutz
Fachlehrgang in 2 Modulen mit Abschlussprüfung
und (wahlweise) Hochschulzertifikat



Sanierung auf den Punkt gebracht.

Sand stecken Pleitier früh saniert hält lange an nur Mut vorläufiger Sachwalter Schutzschirmverfahren Et hätt noch immer jot jeange Eigenverwalter Insolvenz als Option Früherkennung Risiken erkennen Fehler vermeiden Insolvenzplan Debt-Equity-Swap vorläufiger Gläubigerausschuss starke Gläubiger Prozesssicherheit Ursachenanalyse nachhaltige Sanierung Wertschöpfungskette Sanierungskredit Investoren Gläubigerinteressen Insolvenzgeld Poolverwalter erneuern return hochbringen auf die Beine stellen retten kurieren neu gestalten begleiten Kaufmännischer Tod frühzeitige Antragstellung Herr im eignen Haus Kontrolle des Unternehmens Mentalitätswandel veränderte Insolvenzkultur Chance zur Sanierung Insolvenz ist steuerbar wieder dem Unternehmen vertrauen Fehler der Vergangenheit beheben Neuausrichtung unter dem Schutz des Insolvenzrechts befreien von Altlasten Generierung finanzieller Mittel ohne Bankkredite Forderungsanmeldung Abstimmungs- und Erörterungstermin wesentliche Erfolgskriterien Wunschkandidat für den Sachwalter Insolvenz bleibt ein Stigma

20. – 23. November und 28. – 29. November 2024

Meinungen

„Der Lehrgang hat mir sehr geholfen, mein bis dahin punktuelles Wissen im Bereich Sanierung, insbesondere unter Insolvenzschutz, zu vertiefen und auf ein breiteres Fundament zu stellen. Eine ideale Symbiose und Gewichtung zwischen Grundlagenwissen und Praxisbezug einerseits und juristischem und betriebswirtschaftlichem Teil andererseits, wurde durch praxiserfahrene und hochkarätige Dozenten vermittelt. Der Lehrgang war perfekt organisiert.“
Csaba Angyal, Geprüfter ESUG-Berater (DIAI)

„Der von der DIAI angebotene Lehrgang war aus meiner Sicht ein wichtiger Baustein zur Komplettierung des Blicks auf das „Große und Ganze“. So hat sich dieser Lehrgang perfekt als ‚Nachschulung‘ und Vertiefung meines Wissens angeboten.“
Frank Mittendorf, Geprüfter ESUG-Berater (DIAI), momentum consult gmbh & co kg

„In allen Bereichen der Eigenverwaltung bietet der Lehrgang eine gelungene Symbiose aus insolvenzrechtlichen Inhalten und betriebswirtschaftlich notwendiger operativer Sanierungsexpertise. Die Möglichkeiten zur Netzwerkpflge über den Bundesverband ESUG e.V. (BV-ESUG) und zu anderen Sanierungsexperten mit individuellen Branchen- und Sanierungserfahrungen machen den Lehrgang zu einem besonderen Gewinn.“
Dr. Alf Hillen, Geprüfter ESUG-Berater (DIAI), DHPG Dr. Harzem & Partner mbB

Kombinationslehrgang Geprüfter ESUG- und StaRUG Berater



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sanierung von Unternehmen im Rahmen von Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren ist in den vergangenen 12 Jahren auch in der Wirtschaft und in der Öffentlichkeit als eine strategische Option für Unternehmen in der Krise angekommen und bewährt sich zunehmend. Mit dem StaRUG (dem Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen)

ist seit 2021 eine neue Sanierungsoption hinzugekommen, deren enormes Potential bislang nur die Wenigsten erkannt haben.

Selbst im Zeitpunkt der Antragstellung bereits faktisch insolvente Unternehmen werden unter Nutzung dieser vielfältigen Optionen Tag für Tag gerettet und kehren nachhaltig saniert in den Markt zurück. Sie sind der schlagende Beweis dafür, dass entgegen anders lautenden Erklärungen des Scheiterns die neuen Instrumentarien zur Rettung von kriselnden Unternehmen unter dem Schutzschirm des Rechts in der Praxis tatsächlich funktionieren. Mithilfe der neuen Möglichkeiten gelingt es den frühzeitig agierenden Unternehmern einerseits „ihre“ Unternehmen zu erhalten und den Sanierungsprozess aktiv mitzugestalten und andererseits den Gläubigern, sich auch mit ihren Vorstellungen von Anfang an in das Verfahren einzubringen und zu optimalen Ergebnissen in schwierigen Zeiten zu gelangen. Für all diese Prozesse bedarf es mehr denn je einer professionellen Vorbereitung und Begleitung. Sanierungen unter Insolvenzschutz, aber auch im Rahmen außergerichtlicher Restrukturierung und Moderation sind schon in der Erstberatung und Vorbereitung nur eine Aufgabe für professionell geschulte Berater.

Wir bereiten Sie auf diese Aufgabe, auf diese neuen Arbeitsfelder vor und machen Sie zu Partnern in einem bundesweiten Netzwerk von ESUG- und StaRUG-Spezialisten. Wir können dabei die Erfahrung aus über 250 Eigenverwaltungsverfahren und bislang 15 StaRUG Verfahren einbringen. Unsere Referenten sind ausgesuchte Experten im Sanierungsrecht. Der Lehrgang schließt mit jeweils einer Prüfung zum geprüften ESUG- bzw. StaRUG Berater ab. Die Prüfung erfolgt unter wissenschaftlicher Begleitung des DIAI (Deutsches Institut für angewandtes Insolvenzrecht). Beide Themen sind auch einzeln belegbar.

Speziell für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Interim Manager und Unternehmensberater eröffnen sich mit dem ESUG und dem StaRUG neue Perspektiven und neue Mandate – wir qualifizieren und begleiten Sie auf diesem Weg und bringen unsere praktischen Erfahrungen auf allen Ebenen ein.

Ihr
Robert Buchalik / Vorstandsvorsitzender BV ESUG

Hochschulzertifikat

Der Lehrgang ist Teil eines Zertifikatsprogramms, das vom DIAI e.V. zusammen mit der Allensbach Hochschule angeboten wird. Sofern ein Teilnehmer für das Hochschulzertifikat optiert und die Mehrkosten übernimmt, erhält er nach bestandener Prüfung auch ein Zertifikat der Allensbach Hochschule und des Competence Centers für Krisenmanagement und Turnaround-Management an der Allensbach Hochschule.

Kosten:
520,- Euro



Ihre Vorteile

- ▶ **Beitragsfreie Schnuppermitgliedschaft für ein Jahr im BV ESUG**
- ▶ **Abschlussprüfung und Zertifikat**
- ▶ **Möglichkeit eines Hochschulzertifikatsabschlusses der Allensbach Hochschule**
- ▶ **Prüfsiegel des DIAI**
- ▶ **Aufbau eines Netzwerks**
- ▶ **Teilnehmerbegrenzung für optimalen Wissenstransfer**
- ▶ **DStV-Akkreditierung als anerkannte Pflichtfortbildung für Fachberater für Restrukturierung und Unternehmensplanung (DStV e.V.)**



Lehrgangsziel

Das Ausbildungsprogramm soll zur qualifizierten Beratung von Unternehmen in der Krise und zur (Vor)Prüfung der Möglichkeiten einer außergerichtlichen wie einer Sanierung unter Insolvenzschutz befähigen. Nach der Ausbildung können die Teilnehmer Unternehmen in Schieflagen sachgerecht beraten, die verschiedenen Optionen erläutern und die Unternehmen mit Unterstützung erfahrener Rechtsberatung durch die Sanierung begleiten.

Teilnehmerkreis

Die Ausbildung richtet sich an Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater, Dipl. Kaufleute, Interim Manager und Bankmitarbeiter (Workout) sowie beratende Rechtsanwälte mit Insolvenzschwerpunkt.

Die Teilnehmer müssen über eine sanierungsbezogene Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren verfügen und diese nachweisen. Das Modul II ist ausschließlich für erfahrene ESUG-Berater sowie ausgebildete Sanierungsberater. Der Lehrgang ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Lehrgangsdauer

Fünf Lehrgangstage in zwei Modulen (insges. ca. 40 Zeitstunden, Anwesenheitspflicht).

Die Ausbildung zum „Geprüften ESUG-Berater und/oder StaRUG-Berater“ wird mit einer Klausur abgeschlossen, in der u.a. eine Fallstudie entwickelt werden muss. Die Prüfung findet zeitnah nach dem Lehrgang statt

Sanieren unter Insolvenzschutz

Das ausführliche Lehrgangsprogramm erhalten Sie auch auf unserer Homepage:
<https://bvesug.clubdesk.com/anmeldung/lehrgang2024>

Fachprogramm

Mittwoch (ab 18 Uhr)

Modul I ESUG (1. Termin: 20. – 23. November 2024)

Begrüßung der Teilnehmer
Einführung in den Lehrgang und seine Zielsetzung

Einführungsvortrag
ESUG und StaRUG in der Praxis
Referenten: RA Dr. Utz Brömmekamp
RA Robert Buchalik



Donnerstag (9 – 20 Uhr)

Grundzüge des ESUG-2021 und die Auswirkungen auf das gerichtliche Verfahren mit Fallstudie

Referenten: RiAG Dr. Stephan Beth
RiAG Frank Pollmächer

Rechtliche Anforderungen an einen Insolvenzantrag nach § 270b oder 270d InsO

Referenten: RA Dr. Jasper Stahlschmidt
Philipp Wolters

Insolvenzantragspflichten nach neuem Recht

Referent: RA Robert Buchalik

Betriebswirtschaftliche Anforderungen an einen Insolvenzantrag nach § 270b oder § 270d InsO

Referent: Dipl. Kfm. Jan Küppers

Abendvortrag
Banken und Finanzierungsinstrumente in der Insolvenz
Referent: Udo Dötsch
Johannes In het Panhuis

Freitag (9 – 20 Uhr)

Gläubigergruppen und Gläubigerausschuss

Referent: RA Sascha Borowski

Spezielle Beteiligtengruppen und deren Interessen im Sanierungsprozess unter Insolvenzschutz

Referent: RA Robert Buchalik

Einsatz eines CRO unter Insolvenzbedingungen

Referent: RA Dr. Jasper Stahlschmidt

Haftungsrisiken in Krise und Insolvenz

Referenten: RA Jochen Rechtmann
OStA (HAL) a.D. Dr. Hans E. Richter

Kommunikation als zentrales Element erfolgreicher Sanierung

Referent:

Abendvortrag
Fallstudie Praxisfall ESUG
Referent: RA Robert Buchalik

Samstag (9 – 15 Uhr)

Grundlagen betriebswirtschaftlicher Sanierungskonzepte
Referenten: RA Robert Buchalik
Dipl. Kfm. Andreas Weißberg

Die Verfahrenskostenvergleichsrechnung im ESUG-Verfahren

Referent: Dipl. Kfm. André Lehmann

Abschlussbesprechung

Referent: RA Robert Buchalik

Modul II StaRUG (2. Termin: 28. – 29. November 2024)

Donnerstag (9:30 – 18 Uhr)

Begrüßung der Teilnehmer durch RA Robert Buchalik

Einführung in das StaRUG

- ▶ SanInsFoG und StaRUG
- ▶ Wesentliche Inhalte und gesetzgeberische Motivation
- ▶ Ablauf des StaRUG – Verfahrens
- ▶ Synoptische Gegenüberstellung von StaRUG und ESUG

Referent: RA Dr. Utz Brömmekamp

Der Restrukturierungsplan als Kernelement des StaRUG

Referent: RA Dr. Jasper Stahlschmidt

StaRUG im internationalen Vergleich

Referent: RA Dr. Utz Brömmekamp

Restrukturierungsplan mit Schwerpunkt: Inhalt und Aufbau der Vergleichsrechnung

Referent: Dipl. Kfm. Andre Lehmann

Gesellschafterpläne im StaRUG

Referenten: RA Jochen Rechtmann
RA Fritz Rabenhorst

Aktuelle Rechtsfragen bei der Restrukturierung von Anleihen in Insolvenzverfahren und unter dem StaRUG

Referent: RA Sascha Borowski



Freitag (9 – 18:30 Uhr)

Gruppenbildung im Restrukturierungsplan

Referent: Prof. Dr. Christoph Thole

Restrukturierungsrechtliche Besonderheiten

- ▶ Die Rolle des Restrukturierungsgerichts
- ▶ Der Restrukturierungsbeauftragte aus gerichtlicher Perspektive
- ▶ Ablauf des gerichtlichen Restrukturierungsverfahrens
- ▶ Instrumente des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens aus gerichtlicher Sicht
- ▶ Planabstimmung
- ▶ Vorprüfung
- ▶ Koordination mit dem Gericht
- ▶ Stabilisierung
- ▶ Planbestätigung

Referent: RiAG Frank Pollmächer

Aktuelle Entscheidungen zum StaRUG

Referent: RA Jochen Rechtmann

Pflichten von Organmitgliedern im neuen Sanierungsrecht (StaRUG) Bestellung, Aufgaben und Befugnisse des Restrukturierungsbeauftragten

Referent: Prof. Dr. Sebastian Mock

Anforderungen an die Erklärung zur Bestandsfähigkeit, die Vermögensübersicht und den Finanzplan

Referent: Dipl. Kfm. Jan Küppers

Mögliche Handlungsszenarien und notwendige Vorbereitung auf ein StaRUG Verfahren

Referenten: RA Robert Buchalik
RA Fritz Rabenhorst